



## Im Blickpunkt: Die Stadt Holzgerlingen im Landkreis Böblingen ist im Jahrtausendfieber

Attina Dominé



Dipl.-Geografin Attina Dominé ist Referentin des Referats „Landesinformationssystem (LIS), Regionalstatistik, Zentrale Informationsdienste und Internetangebot“ im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.

**Holzgerlingen, am nördlichen Rand des Naturparks Schönbuch im Landkreis Böblingen gelegen, feiert dieses Jahr sein 1 000-jähriges Bestehen. Im 11. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt, hat sich das ehemalige Schreiner-, Weber- und Bauerndorf seit den 50er-Jahren zu einer Wohngemeinde entwickelt. Dabei hat die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten einen außerordentlichen Aufschwung erlebt. 1993 wurde Holzgerlingen zur Stadt erhoben und ist heute eine dynamische Kleinstadt mit mehreren neuen Wohn- und Gewerbegebieten sowie einer guten Verkehrsanbindung an die Landeshauptstadt Stuttgart.**

Aus der Vielzahl der Daten, die im Landesinformationssystem Baden-Württemberg (LIS) sowie unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Regionaldaten) verfügbar sind, lassen sich für jede Gemeinde in Baden-Württemberg interessante Erkenntnisse zur Struktur und Entwicklung gewinnen. Für Holzgerlingen sind beispielsweise folgende Ergebnisse aufschlussreich (vgl. auch die beigefügte Tabelle):

- In Holzgerlingen leben derzeit 12 250 Einwohner. Die Bevölkerungszahl hat in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zugenommen, seit 1996 um knapp 10 %, landesweit dagegen nur um 3,5 %. Diese positive Entwicklung ist sowohl auf Wanderungsgewinne als auch auf ein deutliches Geburtenplus zurückzuführen. Während das Land seine Einwohnerzahl durch Geburtenüberschüsse in den letzten 10 Jahren nur um 0,6 % steigern konnte, hat Holzgerlingen in diesem Zeitraum 4 % an Bevölkerung durch Geburtenüberschüsse hinzugewonnen.

- Ein Grund für die hohen Geburtenüberschüsse mag sein, dass viele junge Familien in Holzgerlingen leben und verstärkt in den letzten Jahren in neue Baugebiete zugezogen sind. Das Durchschnittsalter ist von 37,1 Jahren im Jahr 1995 bis auf 40,1 in 2005 (Land 2005: 41,4) gestiegen. 2006 lag es jedoch mit 39,9 Jahren wieder deutlich unter dem Landesschnitt von 41,7. Dass zurzeit sehr viele junge Familien in Holzgerlingen leben, lässt sich auch an dem hohen Anteil der unter 15-Jährigen (17 %) und

der 25- bis unter 40-Jährigen (22 %) erkennen, der insgesamt um 4 Prozentpunkte über dem Landeswert liegt.

- Parallel zur Bevölkerungsentwicklung war auch die Bautätigkeit in Holzgerlingen weit überdurchschnittlich. Zwischen 1996 und 2006 erhöhte sich hier der Wohnungsbestand um 16 %, im Landkreis Böblingen und auch landesweit waren es nur 11 bzw. 10 %. Während die Wohnfläche pro Einwohner 2006 mit 41 m<sup>2</sup> leicht unter dem Wert anderer Gemeinden zwischen 10 000 und 20 000 Einwohnern (42 m<sup>2</sup>) lag, war der Anteil der Einfamilienhäuser mit 63 % gegenüber 60 % leicht höher. Der Quadratmeterpreis für baureifes Land lag dabei in Holzgerlingen, bedingt durch die Nähe zu Stuttgart, erheblich über dem Landeswert (324 Euro gegenüber landesweit 176 Euro im Durchschnitt der Jahre 2003 bis 2005). Im Vergleich zu den anderen Gemeinden des Kreises sind die Baulandpreise in Holzgerlingen jedoch recht günstig. So gehört Holzgerlingen, trotz der guten Regionalbahn-anbindung an Stuttgart, zu dem Viertel der Gemeinden mit den günstigsten Baulandpreisen.

- Viele Holzgerlinger arbeiten in Böblingen bei den großen Arbeitgebern der Region, wie Daimler, HP, IBM und anderen. Auf 100 Auspendler kommen 70 Einpendler (Kreis: 117; Landeswert 106). Gleichwohl ist die Zahl der Beschäftigten in den letzten 10 Jahren um über zwei Drittel (68,6 %) gestiegen. Im Kreis insgesamt waren es nur 5,7 % (Land: 1,2). Mitte 2006 gab es in Holzgerlingen 267 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Einwohner. Einen erheblichen Anteil an diesem Anstieg hatten vermutlich die Erweiterung des Gewerbegebiets Buch 1996 sowie die Erschließung des neuen interkommunalen Gewerbegebietes Sol 1997.

- Diese guten Arbeitsmarktbedingungen finden auch in der Steuerkraft und der Verschuldung der Gemeinde ihren Niederschlag: Die Steuerkraftmesszahl, die neben der Gewerbesteuer, den Grundsteuern A und B auch den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer umfasst, liegt 2007 in Holzgerlingen über dem Landesdurchschnitt (716 Euro gegenüber 692 Euro je Einwohner landesweit). Sehr niedrig ist mit 60 Euro

T

## Ausgewählte Daten zur Stadt Holzgerlingen im Vergleich zum Landkreis Böblingen und zu Baden-Württemberg

Merkmal/Indikator	Einheit	Stadt Holzgerlingen	Landkreis Böblingen	Land
<b>Fläche</b>				
Fläche insgesamt 2004	ha	1 338	61 783	3 575 174
Siedlungs- und Verkehrsfläche 2004	%	28,2	21,3	13,6
Waldfläche 2004	%	28,3	34,6	38,1
Landwirtschaftsfläche 2004	%	42,9	42,7	46,3
<b>Bevölkerung</b>				
Bevölkerung am 31. Dezember 2006	Anzahl	12 252	372 228	10 738 753
Ausländeranteil am 31. Dezember 2006	%	10,7	15,0	11,8
Durchschnittsalter Ende 2006	Jahre	39,9	41,2	41,7
Geburtenüberschuss/-defizit je 1 000 Einwohner 1997 bis 2006	Anzahl	43,0	29,1	6,8
Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2006	Einwohner/km <sup>2</sup>	916	602	300
<b>Bildung</b>				
Übergänge auf Hauptschulen 2006/07	%	28,6	24,7	27,7
Übergänge auf Realschulen 2006/07	%	27,2	31,5	32,9
Übergänge auf Gymnasien 2006/07	%	42,9	43,1	38,2
<b>Beschäftigte am Arbeitsort</b>				
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Einwohner 2006	Anzahl	267	404	348
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 2006	%	42,3	50,9	41,0
Beschäftigte im Handel, Gastgewerbe und Verkehr 2006	%	21,7	17,9	20,5
Beschäftigte im sonstigen Dienstleistungsbereich 2006	%	35,1	30,8	37,7
<b>Verkehr</b>				
Pkw je 1 000 Einwohner 2007	Anzahl	631	644	592
Pkw-Anteil am Kfz-Bestand 2007	%	87,0	87,3	83,2
<b>Wohnen</b>				
Anteil Einfamilienhäuser an Wohngebäuden 2006	%	63,1	58,9	58,0
Wohnfläche je Einwohner 2006	m <sup>2</sup>	41	41	42
<b>Wasserwirtschaft</b>				
Trinkwasserverbrauch je Einwohner 2004	Liter/Tag	134	121	123
Gesamtpreis für Trink- und Abwasser 2007	EUR/m <sup>3</sup>	3,47	3,91	3,95
<b>Gemeindefinanzen</b>				
Steuerkraftmesszahl je Einwohner 2007	EUR	716	817	692
Steuerkraftsumme je Einwohner 2007	EUR	739	874	880
Schuldenstand je Einwohner 2006	EUR	60	327	523

auch die kommunale Schuldenlast der Gemeinde je Einwohner. Allerdings sind, seit der Gründung der Stadtwerke 1997 als Eigenbetrieb der Gemeinde, ein nicht unerheblicher Teil der Schulden nicht mehr im Kernhaushalt enthalten. Zählte man Ende 2006 die Schulden aus Kreditmarktmitteln der Gemeinde und ihrer Eigenbetriebe zusammen, errechnete sich für Holzgerlingen eine Gesamtschuldenlast von

546 Euro je Einwohner. Aber auch insgesamt betrachtet liegen die Schulden pro Einwohner damit um 40 % unter dem vergleichbaren Landeswert (922 Euro pro Einwohner). ■

Weitere Auskünfte erteilt  
Attina Dominé, Telefon 0711/641-28 73,  
[Attina.Domine@stala.bwl.de](mailto:Attina.Domine@stala.bwl.de)